

Die Bürgermeisterin

Gemeinde Glandorf
FD3 Bauen und Umwelt

Glandorf, den 15. Sep. 2017

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 01/110/2017			
	Sachbearbeiter/in: Frank Scheckelhoff			
Begrünung von Wegerandstreifen - Beratung				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	Reihenfolge
Bau- und Planungsausschuss	26.09.2017	öffentlich	Entscheidung	1

Sachverhalt:

Das Büro Ge-Komm wurde beauftragt, für die Gemeinde eine Flächenpotentialanalyse an Wegerandstreifen zur ökologischen Aufwertung der Raine durchzuführen. Es handelte sich dabei im Wesentlichen um eine Auswertung des Potentials aller Flächen, die allgemein als überackert bezeichnet werden.

Das Ergebnis der Auswertung wurde in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Glandorf am 10.08.2016 vorgestellt.

Im Anschluss an den Termin fand eine erheblich detaillierte Betrachtung und Bearbeitung statt. Es liegt nunmehr eine wesentlich erweiterte Auswertung aller Wegerandstreifenflächen auf aktueller Luftbildbasis für das ganze Gebiet der Gemeinde Glandorf vor.

Zusätzlich zu den ursprünglich erfassten 101 Stück „überackerten Einzelflächen“ (Fremdnutzung) mit einer Gesamtfläche von ca. 25.000 qm wurden nunmehr weitere 541 Stück Einzelflächen mit einer Gesamtfläche von ca. 258.400 qm als mögliche Potentialflächen zur Aufwertung ermittelt.

Demnach ergeben sich zusätzlich zu den reinen „überackerten Flächen“ mit ca. 25.000 qm (101 Einzelflächen) weitere mögliche Potentialflächen mit ca. 258.000 qm (540 Einzelflächen).

Das maximale Gesamtpotential an Wegerandstreifen in der Gemeinde Glandorf beträgt demnach ca. 280 ha.

Das Ergebnis ist in Form einer layerorientierten digitalen Karte in einem Geoinformationssystem aufbereitet. Diese Karte ist abrufbar in Bürgerdialog-Portal der GE-Komm unter

www.wirtschaftswegekonzept.de

Nach einmaliger Registrierung in dem Portal ist ein Einloggen in das Projekt „Glandorf Wegerandstreifen“ möglich. Im Portal kann Einsicht in alle Details genommen werden. (Bitte beachten Sie, dass der Kartenhintergrund im Portal nur der Orientierung dient).

Über das weitere Verfahren zur Begrünung von Wegerandstreifen ist zu beraten.